

Modulbeschreibung

(Die Modulbeschreibung sollte nach Möglichkeit die Form der nachstehenden Tabelle aufweisen)

Modul: Informatik und Informationsgesellschaft II: Technik, Geschichte, Kontext		
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Inhalt: Informatik als Technik wird in ihrer Entwicklung unter gesellschaftlichen Randbedingungen betrachtet, die mit wachsender Verbreitung ihrerseits die gesellschaft transformiert – von einer industriell geprägten Arbeitsgesellschaft mit nationalstaatlicher Organisation zu einer globalen „<i>Informationsgesellschaft</i>“. Dieser (durchaus problematische) Begriff beschreibt eine Vielzahl unterschiedlicher und widersprüchlicher Entwicklungen: von den globalen Finanznetzen und ihren politischen und juristischen Fixierungen über das Internet als hochaktiver Kommunikations- und Medienraum bis hin zu militärischen Planspielen des <i>Information Warfare</i>.</p> <p>Qualifikationsziele: Kenntnis der relevanten technischen Grundlagen der Informationsgesellschaft und ihrer Geschichte. Kenntnis ihrer wichtigsten ökonomischen, politischen und juristischen Rahmenbedingungen. Befähigung zur Beurteilung ihrer wichtigsten kulturellen und sozialen Auswirkungen und einflussreicher Wechselwirkungen.</p>		
<p>ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Vordiplom</p>		
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung auf deren Grundlage die SP vergeben werden
VL + UE	4 + 2	8 SP : Wahlpflichtveranstaltung im Diplomstudiengang, empfohlen für Studierende im Magisterstudium oder Lehramtsstudium, für Praktische und Angewandte Informatik verwendbar
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Mündliche Prüfung	
Häufigkeit des Angebotes	jedes Sommersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	